AUSGABE 44 | 23. Oktober 2026 | € 5,90

ADC GRAND PRIX 2024 /// EUROPEAN PUBLISHING AWARDS WINNER 2026

FOCUS

Frau Reiche und der Winter

Leere Speicher, lahme Wirtschaft: Warum hält Merz so lange zu ihr?

Plus 16 Seiten

E-BIKE SPEZIAL

8 Modelle im Test

NEU: Die erste Suchmaschine für refurbished E-Bikes



Über den Wahnsinn der Welt – und wie Sie trotzdem einen kühlen Kopf bewahren

SIND DENN ALLE IRRE?!

In dieser Ausgabe

Frau Reiche und der Winter: Die Wirtschaftsministerin ist Marktpuristin. Ihre Partei mag's, der Koalitionspartner nicht. In den kalten Nächten aber stellt sich vor allem die Frage: Reicht das Gas?

Über den sehr eigenen Stil der Merz-Ministerin lesen Sie ab 22

Liebe, Tat, Bewusstsein? In „Ein und Alles", dem neuen Werk von Martin Suter, stellt sich nicht nur die Frage nach dem Verschwinden eines geliebten Mannes, sondern auch nach einem Glauben ohne Gott.

Diese Geschichte finden Sie ab Seite 84

Liebe Leserin, lieber Leser!



Israel vor der Wahl: Ist der Weg zur Mehrheit absurd – oder die einzige Chance?

Jeden Tag badeten wir in den Wellen vor Caesarea. Wir lauschten Arik Einsteins Liedern, das schönste: „Ani ve'ata" – Du und Ich –, und wenn die Soldatinnen und Soldaten nachmittags auf den langen Tischen ihre Waffen ablegten, um schwimmen zu gehen, sahen wir kaum hin. Sonne. Sand. Sturmgewehre. In Israel liebt man das Leben immer dem Tod zum Trotz.

Diese Liebe zum Leben gründet auch auf zwei alten Versprechen. Sie stehen in der Unabhängigkeitserklärung von 1948: „Der Staat Israel wird ohne Unterschied von Religion, Rasse und Geschlecht soziale und politische Gleichberechtigung verbürgen." Und: „Der Staat Israel ist bereit, seinen Beitrag bei gemeinsamen Bemühungen um den Fortschritt des gesamten Nahen Ostens zu leisten." Dieser Zufluchtsort wollte zugleich Demokratie und Stabilisator einer zerfurchten Region werden. Und heute?

Am 27. Oktober werden rund 7,3 Millionen Israelis die 26. Knesset wählen. Es ist der erste Urnengang nach dem 7. Oktober 2023, dem Tag, an dem die Hamas mehr als 1200 Menschen ermordete und etwa 251 verschleppte. Seither hat Israel 1318 Soldaten und Polizisten verloren. Wurden mehr als 87 000 Verletzte und Traumatisierte als „Opfer feindlicher Handlungen" anerkannt. Starben in Gaza mehr als 74 000 Menschen, zählten die libanesischen Behörden fast 9000 Tote nach israelischen Angriffen, registrierten die Vereinten Nationen allein in diesem Jahr mehr als 1600 Siedlerattacken im Westjordanland, träumen zwei rechtsextreme Netanjahu-Minister von millionenfacher „freiwilliger Auswanderung" und der Annexion weiter Teile der Palästinensergebiete – und die Welt? Schaut ohnmächtig zu, wie sich Israel mit jedem Tag mehr verkantet zwischen Angst und Wut und Extremismus, während sich der Antisemitismus mit jedem Tag tiefer in unsere Gesellschaften fräst. In Deutschland verdreifachten sich seit 2022 die antisemitischen Vorfälle. Auf den Straßen von Paris, Berlin, Madrid und Mailand schwenken Tausende die Fahne Palästinas. Der Kampf gegen Israel ist zum Aufstand gegen die Herrschenden geworden.

Es war vor 33 Jahren, als Jitzchak Rabin den Handschlag mit Jassir Arafat wagte. Er hatte keinen Palästinenserstaat versprochen, nur die ernsthafte Suche nach einem gemeinsamen Weg. Heute glauben nur noch 17 Prozent der jüdischen Israelis an ein friedliches Nebeneinander. Weder Netanjahu noch sein Kontrahent Gadi Eisenkot verfolgen eine konkrete Idee von Frieden. Wie sollten sie auch? Die Hamas herrscht mit Terror. Iran will die Vernichtung. Netanjahu und Eisenkot beschwören also Stärke, Entwaffnung,Unterwerfung – in unterschiedlicher Schattierung. Doch: Keinem reicht es für eine Mehrheit, es sei denn – mit den arabischen Parteien. Ist das nun absurd? Oder einzige Chance?

„Ani ve'ata", singt Arek Einstein, „neshane et ha'olam." Du und Ich – verändern die Welt.

Wer ist Ich? Wer ist Du? Es gibt nur eine Antwort, doch sie liegt ferner denn je.

Herzlich

Franziska Reich

Franziska Reich, Chefredakteurin

Schreiben Sie gerne an:
Chefredaktion@focus-magazin.de



Was, wenn er verliert? Benjamin Netanjahu kämpft am 27. Oktober um sein Amt

FOTOS: SIGRID REINICHS FÜR FOCUS-MAGAZIN, RONEN ZVULUN/POOL REUTERS/DPA



Titelthemen sind rot markiert

Politik

22 **Gas geben!**
Wirtschaftsministerin Katherina Reiche glaubt an die Kraft des Marktes. Vor dem Winter muss der Staat beim Gas dennoch nachhelfen

28 **Frankreich fängt Feuer**
Städte versinken in Chaos und Gewalt. Wie aus Schülerdemos ein Krieg gegen die Republik wurde

32 **Die große Gereiztheit**
Protestforscher Peter Ullrich erklärt, warum in Frankreich Gewaltexzesse eher ausbrechen als in Deutschland

34 **Mein fremdes Israel**
Seit 33 Jahren lebt unser Korrespondent im jüdischen Staat. Vor der Parlamentswahl zieht er eine persönliche Bilanz

40 **Propaganda für Putin**
US-Historikerin Anne Applebaum über Trumps Schuldzuweisungen an die Ukraine

Die Story

42 **Die Neuerschaffung des Menschen**
Christian Angermayer und sein Plan, das Altern zu besiegen, mit dem er zum Guru der Tech-Milliardäre wurde

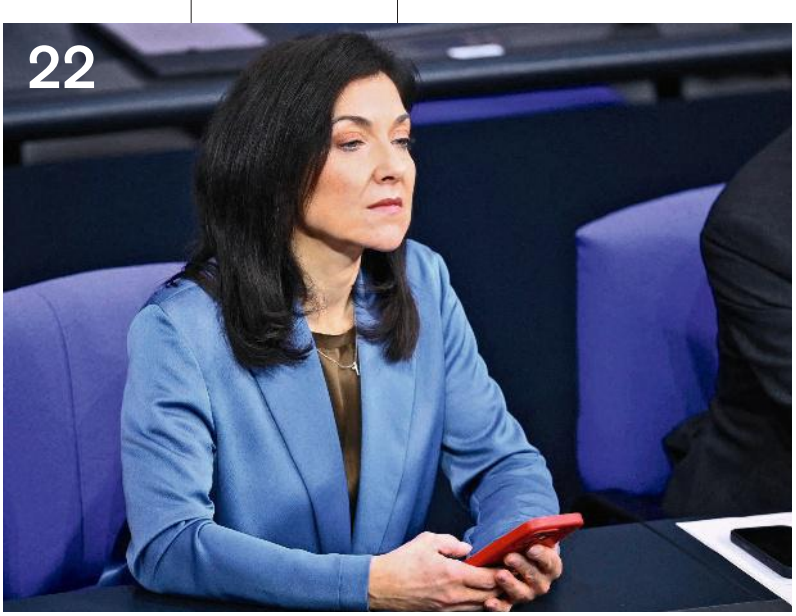
Wirtschaft

48 **Auf eine letzte Zigarette**
Kingsley Wheaton vom Tabakkonzern BAT über steigende Tabaksteuern und eine rauchfreie Zukunft

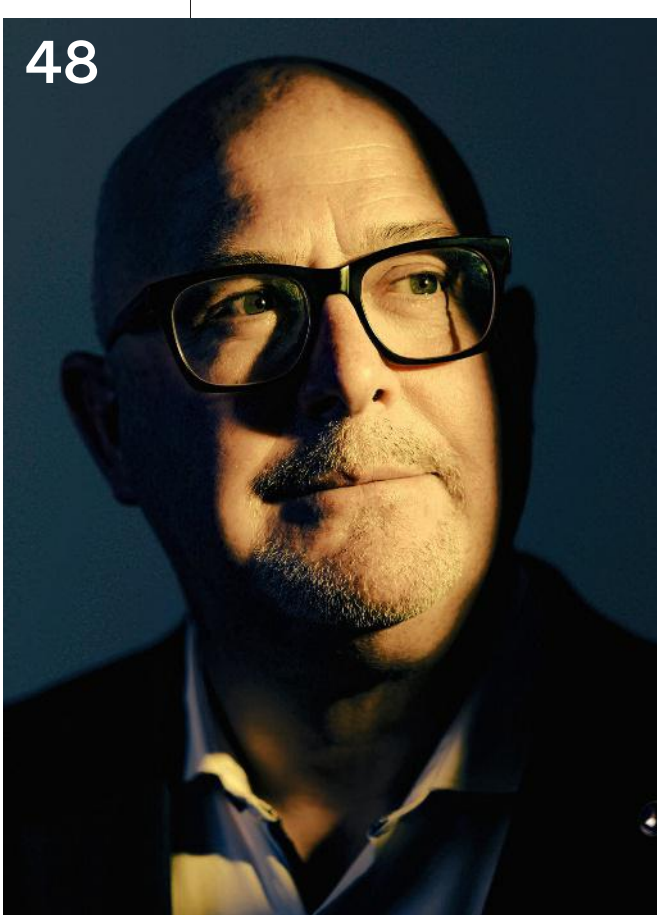
52 **Ein Königreich für Kunden**
Was wird nach der erneut drohenden Pleite aus den Galeria-Warenhäusern: moderne Konsumtempel oder neue Räume in den Innenstädten?

55 **Die Herbstzeitlosen**
Fast immer steigt der Dax in den letzten drei Monaten des Jahres. Wie Anleger dieses Muster nutzen und sich richtig positionieren können

56 **Jenseits von Stahl**
Thyssenkrupp schickt mit TK Accelis die zweite Sparte an die Börse – der radikale Umbau des Konzerns schreitet voran



Am Drücker: Wirtschaftsministerin Reiche muss die Energieversorgung regeln



Am Zug: Kingsley Wheaton über die Zukunft des Rauchens

TITEL: SVENJA KRUSE/FOCUS-MAGAZIN, ERSTELLT UNTER VERWENDUNG VON KI

Wissen

58 **Wahnsinn an der Macht**
Wie Putin, Trump & Co. die Welt an den Abgrund führen – und wie wir trotzdem einen kühlen Kopf bewahren können

64 **„Trump ist gefährlich, nicht krank“**
Psychiater Manfred Lütz erklärt, welche Auswirkungen politische Macht auf die Seele hat

68 **Vorbeugen statt rumdoktern**
Der Kardiologe Uwe Nixdorff fordert einen Kurswechsel in der Medizin



Am Ruhepuls der Zeit: Meditationsinsel „Iris“



Am Limit: der Wahnsinn der Welt und wie wir ihm standhalten

Kultur

80 **Unfreie Radikale**
Die bitterböse Kinokomödie „Liebhaberinnen“ handelt vom Geschlechterkampf. Im Interview spricht Hauptdarstellerin Johanna Wokalek über ihre erbarmungslose Rolle

84 **Glaube ohne Gott**
Im neuen Roman „Ein und Alles“ gibt Martin Suter Rätsel auf und erkundet die Grenzen unseres Bewusstseins

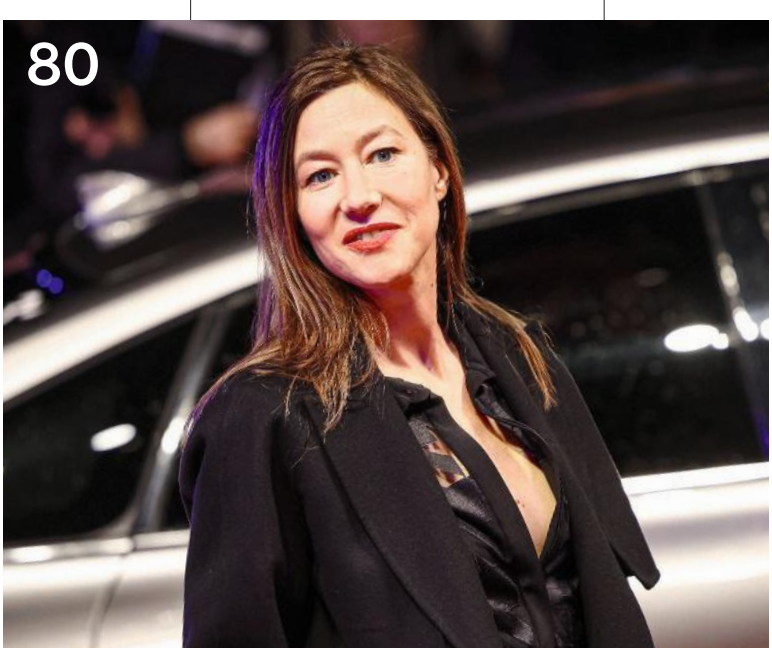
88 **Die Eroberung des Himmels**
Der Film „Tenzing“ erzählt von der Erstbesteigung des Mount Everest – aus ungewöhnlicher Perspektive

90 **Gebraucht zu gebrauchen**
Wie nachhaltig ist Secondhand-Kleidung wirklich?

94 **Besser gesund wohnen**
Nach dem Smart Home kommt nun das Healthy Home

96 **Süßes, sonst gibt’s Saures!**
Yotam Ottolenghis Halloween-Gebäck

98 **Mit Vollgas in die Geschichtsbücher**
Mercedes-Pilot Kimi Antonelli könnte mit gerade mal 20 Jahren Formel-1-Weltmeister werden



Am Scheideweg: Johanna Wokalek in der Kinofarce „Liebhaberinnen“

Rubriken

5 Editorial
8 Kolumne von Jan Fleischhauer
10 Starke Stimme: Herfried Münkler
12 Foto der Woche
15 Nachrichten
72 Grafik der Woche: Niedrigwasser
88 Kulturtipps
100 Einflussreiche
102 Leserbriefe
103 Impressum/ Servicenummern
104 Nachrufe
106 Tagebuch

Audio

Sie wollen einzelne Artikel hören, statt sie zu lesen? Nutzen Sie den jeweiligen QR-Code

FOTOS: CELINE FROHNAPFEL/DPA, ROMAN PAWLOWSKI FÜR FOCUS-MAGAZIN, OPENSEED, IMAGO, COLLAGE: KEVIN DIETSCH/GETTY IMAGES, MIKHAIL TERESHCHENKO/DPA, EVGENIY MALOLETKA/AP/DPA, SHUTTERSTOCK



Reiche wies den Staatskonzern Sefe an, Gas einzuspeichern. So sollen die Heizungen im Winter warm bleiben



Ministerin sucht Rolle

Die Wirtschaftsministerin glaubt an die Kraft des Marktes. Der CDU gefällt das, im Kabinett eckt sie damit an. Ihre Überzeugungen muss Katherina Reiche zu oft auf der Strecke lassen. Fasst sie noch Tritt in ihrem Amt?

Text von Matthias Jauch und Leon Werner

FOTO: MARZENA SKUBATZ/LAIF



»Es gibt einen Tag, an dem wir die letzte Zigarette verkaufen«

Kingsley Wheaton, Vorstandsmitglied bei British American Tobacco, über steigende Tabaksteuern, eine rauchfreie Zukunft – und die Frage, ob der Konzern seinen Namen ändern muss

Text von Julia Groß, Fotos von Roman Pawlowski



Wheaton arbeitet seit über 25 Jahren bei BAT und verantwortet als Chief Corporate Officer zentrale Teile der Transformation

Herr Wheaton, die Bundesregierung plant eine deutliche Erhöhung der Tabaksteuer. Was bedeutet das für British American Tobacco?

Unsere grundsätzliche Haltung weltweit ist: Die Aufgabe einer Regierung besteht darin, Steuereinnahmen zu optimieren. Das bedeutet, eine vorhersehbare, nachhaltige und planbare Steuerstruktur ▶

Wahnsinn an der Macht

Der Irrsinn ist jetzt normal: Wie Putin, Trump und Co. die Welt an den Abgrund führen – und wir trotzdem einen kühlen Kopf bewahren

Text von Markus Krischer





FOTOS: MIKE SEGAR/REUTERS; KEVIN DIETSCH/GETTY IMAGES; DPA; MIKHAIL TERESHCHENKO/ZUMA PRESS; SHUTTERSTOCK

Irre mächtig: Elon Musk, Donald Trump, Kim Jong-un und Wladimir Putin